

AnsetzMörtel VarioSpeed

Schnell erhärtender Ansetzmörtel auf Zementbasis



- **Der Profi für Installationsarbeiten**
- **Höchste Sicherheit**
- **Beste Verarbeitbarkeit**

Produkt Schnell erhärtender Ansetzmörtel auf Zementbasis zum Fixieren von Putzprofilen auf Mauerwerk. Für Gips-, Kalk- und Zement- gebundene Putze. Sehr standfest, für aussen und innen.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, schnellabbindender Spezialzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften ■ Schnellhärtender (ca. 30 Minuten), mineralischer Ansetzmörtel mit hohem Standvermögen und hervorragender Haltekraft.

Anwendung

- Schnellabbindender Mörtel zum Ansetzen von Eckschutz- und Abschluss- sowie Sockel- und Dehnfugenprofilen.
- Bei Installationsarbeiten zum Setzen von Verteiler-, Anschluss- und Schalterdosen.
- Zum Befestigen von Elektro- und Installationsrohren.
- Sowohl bei Kalk- und/oder Zementgebundenen, als auch bei Gipsgebundenen Putzen einsetzbar.
- Im Innen-, Aussen- sowie Feucht- und Nassraumbereich anwendbar.
- Zum Auswerfen kleinerer Fehlstellen im Mauerwerk geeignet.

Technische Daten

	AnsetzMörtel VarioSpeed
Körnung	0 - 0.8 mm
Verbrauch	ca. 0.4 kg/lfm (je nach Untergrund und Profil)
Ergiebigkeit	ca. 19 l/Sack

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerdauer Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Als Untergrund eignen sich alle gängigen Mauersteine zur Erstellung von Wänden.

Verarbeitung AnsetzMörtel VarioSpeed nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Von Hand mit geeignetem Werkzeug oder mit dem Rührwerk anmischen (Wasser vorlegen, Trockenmörtel einstreuen). Der angemischte Mörtel steift innerhalb von ca. 5 Minuten etwas an. Bei nochmaligem Durchmischen mit dem Rührwerk ohne zusätzliche Wasserzugabe erhält man einen geschmeidigen, standfesten Mörtel, der dann in einem Zeitraum von ca. 15 - 20 Minuten verarbeitet werden kann.
Zur weiteren Beschleunigung darf auf keinen Fall Gips zugesetzt werden, da es sich um ein Schnellzementprodukt handelt. Auch nicht mit anderen Zementen oder zementhaltigen Produkten mischen.
AnsetzMörtel VarioSpeed punktweise auftragen. Mörteldicke je nach Bedarf. Der Abstand der Mörtelpunkte richtet sich nach der Stabilität der Schienen, sollte jedoch 50 cm nicht überschreiten. Die Schienen sofort eindrücken und ausrichten, überstehenden Mörtel glattstreichen. AnsetzMörtel VarioSpeed muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein

Allgemeines und Hinweise

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Bei der Verwendung von Gips- oder Kalk-Gips-Putzen ist eine Standzeit von mindestens einem Tag zwischen dem Setzen der Schienen und dem Verputzen einzuhalten, bei kalk- oder kalkzementgebundene Putzen mindestens zwei Stunden.

Nicht in Verbindung mit Sanierputzprodukten verwenden.

Immer nur so viel Ansetzmörtel anmischen, wie in 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt oder weiter mit Wasser verdünnt und aufgerührt werden. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen. Überschüssiges Material wegen der kurzen Verarbeitungszeit sofort entfernen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.